

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Emmi Gruppe erzielt gutes Ergebnis und setzt kontinuierlichen Wachstumspfad fort

- **Starkes, volumengetriebenes organisches Umsatzwachstum von 4.3 % übertrifft eigene Erwartungen und bestätigt Wachstumsdynamik der letzten Jahre**
- **Positive Akquisitionseffekte von 7.9 %, planmässiger Verlauf der Integrationsprozesse; negative Währungseffekte von 3.1 %**
- **EBITDA stieg CHF 61.7 Millionen auf CHF 492.3 Millionen, EBITDA-Marge von 10.4 %**
- **EBIT von CHF 334.6 Millionen, EBIT-Marge von 7.1 %**
- **Reingewinn von CHF 227.1 Millionen, Reingewinnmarge von 4.8 %**
- **Deutliche Reduktion des Nettoverschuldungsgrades auf 1.79**
- **Mit disziplinierter Wachstumsstrategie in attraktiven Märkten und Nischen mit innovativen Konzepten entlang von Konsumenten-Megatrends stark positioniert**
- **Neue strategische Wachstumsplattform nutrition+ ergänzt bestehende Nischen: Mit funktionalen Milchprodukten richtet sich Emmi noch stärker auf das Konsumentenbedürfnis Gesundheit aus.**
- **Nachhaltigkeit: Leuchtturmprojekt KlimaStaR Milch zieht positive Bilanz nach drei Jahren, Erkenntnisse auch in Brasilien und Chile in Umsetzung; Kreislaufwirtschaft von Verpackungen vorangetrieben; B Corp-Rezertifizierung Mademoiselle Desserts**
- **Kontinuierliche Dividendenpolitik: Antrag auf eine Erhöhung der Dividende um 6.1 % auf CHF 17.50 pro Aktie mit einer Ausschüttungsquote von 41.2 %**
- **Prognose 2026: organisches Umsatzwachstum 1.0 % bis 3.0 %, EBIT CHF 335 Millionen bis CHF 355 Millionen, Reingewinnmarge 4.8 % bis 5.3 %**
- **Konkretisierung der Mittelfristprognose: ROIC-Zielwert 10 % und Ziel eines jährlichen Dividendenanstiegs in CHF bei unveränderter Ausschüttungsquote 35 % bis 45 %**

Luzern, 26. Februar 2026 – Die Emmi Gruppe setzte 2025 ihre positive Wachstumsdynamik fort und erzielte in einem herausfordernden Marktumfeld ein starkes, volumengetriebenes organisches Umsatzwachstum von 4.3 %. Dieses breit abgestützte Wachstum war getragen von einer erneut starken Wachstumsdynamik im Heimmarkt Schweiz mit innovativen Konzepten, in den Wachstumsmärkten Brasilien, Chile und Mexiko sowie den strategischen Nischen Ready-to-drink-Kaffee mit Emmi Caffè Latte, Premium-Desserts und Spezialitätenkäse. Der Gesamtumsatz stieg um 9.1 % auf CHF 4'745.7 Millionen, zu dem neben dem starken organischen Wachstum insbesondere positive Akquisitionseffekte von 7.9 % beitrugen, während negative Währungseffekte von 3.1 % die Umsatzentwicklung belasteten.

Dank ihrer hohen Agilität, ihrem dezentralen Geschäftsmodell und Effizienzprogrammen konnte Emmi die Auswirkungen der deutlich negativen Währungseinflüsse sowie der zusätzlich erhobenen US-Zölle weitgehend kompensieren und zeigt sich sehr widerstandsfähig. Das EBITDA stieg deutlich auf CHF 492.3 Millionen (Vorjahr: CHF 430.6 Millionen) und die EBITDA-Marge auf 10.4 % (Vorjahr: 9.9 %). Das EBIT erhöhte sich auf CHF 334.6 Millionen (Vorjahr: CHF 302.7 Millionen), was innerhalb der eigenen Prognose liegt und einer EBIT-Marge von 7.1 % (Vorjahr: 7.0 %) entspricht. Der deutliche Anstieg von Umsatz und Ergebnis war positiv durch die Akquisition der Mademoiselle Desserts Gruppe beeinflusst, die die Emmi Gruppe in eine führende Position in den USA und Europa in der Nische Premium-Desserts bringt. Der Reingewinn erreichte CHF 227.1 Millionen (Vorjahr: CHF 220.3 Millionen). Die Reingewinnmarge lag aufgrund höherer

2/7

Finanzaufwendungen infolge höherer Zinsaufwendungen und Währungsverlusten bei 4.8 % (Vorjahr: 5.1 %) und damit ebenfalls im Rahmen der erwarteten Bandbreite. Der Nettoverschuldungsgrad verbesserte sich deutlich von 2.13 im Vorjahr auf 1.79.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Emmi Gruppe eine anhaltende Wachstumsdynamik mit einem organischen Wachstum von 1.0 % bis 3.0 %. Emmi geht von einer Fortsetzung der positiven Volumenentwicklung in allen Divisionen aus. Der deutlich tiefere Milchpreis und der Wegfall des positiven Einmaleffekts des zweiten Halbjahres 2025 in der Schweiz belasten das organische Wachstum der Gruppe jedoch mit rund einem Prozentpunkt. Die Prognose für das EBIT (CHF 335 Millionen bis CHF 355 Millionen) und die Reingewinnmarge (4.8 % bis 5.3 %) sieht eine weitere Verbesserung vor. Die Mittelfristprognose zum organischen Wachstum und zur Reingewinnmarge bleibt unverändert; beim ROIC, dem in der finanziellen Steuerung der Gruppe grosse Bedeutung beigemessen wird, erfolgt eine Konkretisierung (mittelfristiger Zielwert von 10 %). Die mittelfristige Dividendenpolitik sieht unverändert eine Ausschüttungsquote von 35 % bis 45 % des Reingewinns vor, wird aber um das Ziel eines jährlichen Anstiegs der Dividende in Schweizer Franken ergänzt.

«Das gute Jahresergebnis bestätigt die Stärke unserer Wachstumsstrategie mit Fokus auf wachsende Märkte und strategische Nischen sowie unseres lokal verankerten Geschäftsmodells. Genuss und bewusste Ernährung gehören für uns zusammen – mit unserer Innovationskraft sowie unseren Premium-Milchprodukten und Premium-Desserts ermöglichen wir beides im Alltag. Dieser Erfolg ist dem grossen Engagement unserer Emmi Teams sowie der engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern zu verdanken», so Ricarda Demarmels, CEO der Emmi Gruppe.

Kennzahlen Emmi Gruppe

in Millionen CHF	2025	2024
Nettoumsatz	4'746	4'349
Umsatzwachstum in %	9.1	2.5
Organisches Wachstum in %	4.3	2.4
Akquisitionseffekt in %	7.9	2.5
Währungseffekt in %	-3.1	-2.4
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	492.3	430.6
in % vom Nettoumsatz	10.4	9.9
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	334.6	302.7
in % vom Nettoumsatz	7.1	7.0
Reingewinn	227.1	220.3
in % vom Nettoumsatz	4.8	5.1
Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA (Nettoverschuldungsgrad)	1.79	2.13
Kapitalrendite (ROIC) in %	7.6	8.6
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31. Dezember	12'778	12'232

Emmi ist auf Kurs: gutes Jahresergebnis in anspruchsvollem Umfeld

Die Emmi Gruppe erzielte in einem anspruchsvollen Marktumfeld ein gutes Jahresergebnis, das ihre konsequent verfolgte Wachstumsstrategie und Widerstandsfähigkeit bestätigt. Ausschlaggebend dafür sind die ausgewogene geografische Präsenz in dynamischen

3/7

Wachstumsmärkten sowie die starke Positionierung in attraktiven Nischen mit innovativen, auf relevante Kunden- und Konsumentenbedürfnisse ausgerichteten Konzepten. Emmi ist mit ihren innovativen Premium-Milchprodukten und Premium-Desserts einzigartig im Sweetspot der globalen Megatrends Gesundheit und Genuss positioniert, um beide gezielt zu bedienen.

Das **Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verzeichnete einen sehr deutlichen Anstieg auf CHF 492.3 Millionen (Vorjahr: CHF 430.6 Millionen). Auch die **EBITDA-Marge** lag mit 10.4 % deutlich über dem Vorjahreswert von 9.9 %. Treiber dieses Anstiegs waren die Übernahme von Mademoiselle Desserts, das organische Wachstum und die kontinuierliche Portfoliotransformation in den strategischen Nischen. Zusätzlich trugen die konsequent fortgesetzten Effizienzprogramme und die hohe Kostendisziplin positiv zur Margenentwicklung bei. Belastend wirkten sich hingegen deutlich negative Währungseffekte und die US-Zölle aus, die die Ergebnisse und Margen auf allen Stufen belasteten.

Im Zuge der Neubewertung von Sach- und immateriellen Anlagen im Rahmen der Kaufpreisallokation der Mademoiselle Desserts Akquisition stiegen die Abschreibungen und Amortisationen plangemäss auf CHF 157.6 Millionen (Vorjahr: CHF 127.9 Millionen). Das **Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** erreichte CHF 334.6 Millionen und liegt damit innerhalb der eigenen Erwartungen sowie deutlich über dem Vorjahr (CHF 302.7 Millionen). Die Ergebnisverbesserung ist neben operativen Verbesserungen auch positiv durch die Akquisition der Mademoiselle Desserts Gruppe beeinflusst. Negative Währungseffekte sowie die zusätzlichen US-Zölle belasteten das Ergebnis hingegen deutlich. Ohne diese Belastungen hätte das EBIT die eigene Prognose übertroffen. Die **EBIT-Marge** erhöhte sich dennoch leicht, von 7.0 % im Vorjahr auf 7.1 %.

Der **Reingewinn** stieg auf CHF 227.1 Millionen (Vorjahr: CHF 220.3 Millionen). Die **Reingewinnmarge** lag mit 4.8 % (Vorjahr: 5.1 %) im Rahmen der prognostizierten Bandbreite. Ausschlaggebend für den Margenrückgang war der erwartungsgemäss höhere Zinsaufwand aufgrund der im Vorjahr emittierten Anleihen sowie das negative Fremdwährungsergebnis aufgrund der Wechselkursentwicklungen.

Eine erfreuliche Entwicklung zeigt auch der **Nettoverschuldungsgrad** (Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA), der sich auf Basis der erneut starken Geldflüsse aus der Betriebstätigkeit deutlich von 2.13 im Vorjahr auf 1.79 im Berichtsjahr reduzierte.

Vor dem Hintergrund der starken Bilanz und des guten Ergebnisses schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung im Sinne einer kontinuierlichen **Dividendenpolitik** vor, die Dividende um 6.1 % auf CHF 17.50 pro Aktie (Vorjahr: CHF 16.50) anzuheben.

Arrondierungsakquisition und planmässige Integration

Die Emmi Gruppe treibt ihre Internationalisierungsstrategie konsequent voran und stärkt ihr Dessertgeschäft mit einer Arrondierungsakquisition. Mit der Übernahme der B Corp-zertifizierten The English Cheesecake Company, eine der beliebtesten Premium-Cheesecake-Marken im britischen Detailhandel, wurde das Dessertportfolio gezielt um ein weiteres Wachstumsfeld erweitert.

Parallel verlaufen die Integration der 2024 akquirierten Kaffeerösterei Hochstrasser, des auf funktionale Milchprodukte spezialisierten Unternehmens Verde Campo und der Mademoiselle Desserts Gruppe sowie der Aufbau des Emmi Desserts PowerHouse planmässig. Die neue Dessertorganisation ist stark aufgestellt und realisiert erste Synergieerfolge in den USA und Europa. Mit ihrem innovativen Dessertportfolio ist die Emmi Gruppe gut positioniert, um vom globalen Megatrend Genuss und dem strukturell wachsenden Markt zu profitieren. Die strategische Nische Premium-Desserts leistete einen starken Wachstumsbeitrag und unterstreicht damit die Bedeutung des Dessertgeschäfts für die Emmi Gruppe.

Als international ausgerichtete Dessertspezialistin setzte das Emmi Desserts PowerHouse im Geschäftsjahr 2025 den Fokus auf Integration, schuf ein Dessert-Führungsteam, bündelte die Marktbearbeitung und Innovationsaktivitäten und realisierte operative Synergien, wie zum Beispiel in der Logistik. Mit einem einzigartigen Premium-Sortiment – von klassischen Dessert-Ikonen wie Tiramisu, Lava Cakes oder Cheesecakes über trendorientierte Mini-Beignet-Kreationen bis hin zu lokalen Hero-Produkten wie der neuen Mini-Tropézienne – schuf Emmi eine Wachstumsplattform über Kategorien, Kanäle und Regionen hinweg und entwickelte mit ihren Handelspartnern die Dessertkategorien weiter.

Einführung der neuen strategischen Wachstumsplattform nutrition+

Die Emmi Gruppe hat ihr Portfolio seit jeher nah an den Bedürfnissen der Konsumentinnen und Konsumenten ausgerichtet und sich durch eine hohe Innovationskraft ausgezeichnet. Gesundheit und Genuss zählen zu den prägenden globalen Konsumenten-Megatrends. Mit ihrem innovativen Milchprodukteportfolio und einem starken Dessertgeschäft ist Emmi einzigartig positioniert, um beide Trends gezielt zu bedienen.

Ab dem Geschäftsjahr 2026 stärkt die Emmi Gruppe ihre Ausrichtung auf Gesundheit mit der Einführung der strategischen Plattform nutrition+. Milchprodukte übernehmen aufgrund ihrer Natürlichkeit, hohen Nährstoffdichte, ihrer hochwertigen Proteine und häufig auch durch ihre Fermentation eine zentrale Rolle in einer gesunden Ernährung. Gestützt auf ihre Innovationskraft, ihren hohen Qualitätsanspruch und ihre Expertise mit funktionalen Milchprodukten baut Emmi ein weiteres Wachstumsfeld aus. Dazu gehören hochwertige Proteinlösungen wie Emmi Energy Milk High Protein oder Emmi High Protein Water, Trinkmahlzeiten wie Emmi I'm your meal in der Schweiz oder Kaiku Ñam in Spanien sowie Produkte mit funktionalem Zusatznutzen wie Aktifit und Benecol. Auch Produkte mit einfachen, natürlichen Rezepturen – wie Emmi Jogurt Pur oder Onken Naked in Grossbritannien –, die auf allerbeste Zutaten setzen und ohne Zusätze auskommen, und laktosefreie Optionen wie Emmi good day sind Teil der Fokussierung.

Verantwortungsvolles Geschäftsmodell

Die Emmi Gruppe übernimmt Verantwortung für Gesellschaft, Mensch und Umwelt und verankert Nachhaltigkeit in ihrer Unternehmensstrategie. Als wichtige Akteurin der Milchwirtschaft setzt sie sich gemeinsam mit Partnern dafür ein, die Branche nachhaltig zu gestalten und die Verantwortung für ihren Einfluss entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu übernehmen. Emmi erzielte auch 2025 weitere Fortschritte. Ein zentrales Beispiel ist das Branchenprojekt KlimaStaR Milch, das die graslandbasierte Milchwirtschaft noch nachhaltiger gestalten soll. Nach drei Jahren fällt die

5/7

Zwischenbilanz erfreulich aus: Die Nahrungsmittelkonkurrenz wurde um 21 % und die Flächenkonkurrenz um 13 % reduziert. Zudem zeigen die wissenschaftlichen Daten, dass die CO₂e-Emissionen pro Kilogramm Milch tiefer ausfallen als erwartet, womit die Schweizer Milchwirtschaft international einen vergleichsweise niedrigen CO₂e-Fussabdruck aufweist. Damit bleibt die weitere Verbesserung anspruchsvoll; die Emissionen sanken bislang um knapp 6 % und damit noch nicht im geplanten Umfang. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen auch in die Nachhaltigkeitsarbeit der Emmi Tochtergesellschaften in Brasilien und Chile ein.

Die seit Oktober 2024 zur Emmi Gruppe gehörende Mademoiselle Desserts Gruppe verfolgt seit über 15 Jahren eine strategische CSR-Agenda. 2025 erneuerte das Unternehmen seine B Corp-Zertifizierung, die für hohe soziale und ökologische Standards vergeben wird. Mit ihrer Strategie setzt die Gruppe Standards im Dessertgeschäft: Mit Programmen wie Nutri M, Clean M und Pack M, werden Rezepturen, Nährwertprofile und Verpackungen gezielt und nachhaltig optimiert und weiterentwickelt.

Gleichzeitig treibt Emmi die Kreislaufwirtschaft weiter voran; etwa als Gründungsmitglied von RecyPac beim Aufbau der ersten schweizweiten Lösung für Kunststoffverpackungen und Getränkekartons. Auch produktspezifisch wurden Fortschritte erzielt: Die neue Verpackung des Emmi Caffè Latte Mr. Big reduziert dank fest verbundenem Becher und Deckel den Materialeinsatz und vereinfacht das Recycling. Emmi Dessert Italia hat zudem sämtliche Verpackungen auf 100 % recycelbare Materialien umgestellt. So trägt Emmi entlang verschiedener Initiativen dazu bei, Umweltbelastungen zu reduzieren und nachhaltige Innovationen voranzutreiben.

Kontinuität mit ausgewiesener Expertise in der Führung

Der Verwaltungsrat der Emmi AG schlägt der Generalversammlung vom 9. April 2026 die Wahl von Alexander Kühnen, CEO der Bahlsen Group, als neues Mitglied vor. Mit seiner internationalen Führungserfahrung sowie seiner ausgewiesenen Expertise in der Konsumgüterbranche und im strategischen Business Development wird er das Gremium wirkungsvoll ergänzen. Gleichzeitig würdigt der Verwaltungsrat den langjährigen Einsatz von Monique Bourquin, die nach 13 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl antritt und in ihrer Amtszeit wertvolle Beiträge zur strategischen Weiterentwicklung der Emmi Gruppe geleistet hat.

Positiver Ausblick in volatilem Umfeld

Die Emmi Gruppe erwartet, dass die anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – geprägt von geo- und handelspolitischen Spannungen, Volatilität an den Beschaffungsmärkten, gedämpfter Konsumstimmung und einem starken Schweizer Franken – anhalten. Emmi wird weiterhin vorausschauend agieren, die gruppenweiten Effizienzprogramme und hohe Kostendisziplin fortsetzen, um auch in Zukunft mit einem gut diversifizierten, innovativen Portfolio, das auf Wachstumsmärkte und Nischen ausgerichtet ist, zu überzeugen.

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet Emmi auf Gruppenstufe mit einer anhaltenden Wachstumsdynamik und einem organischen Wachstum von 1.0 % bis 3.0 %. Im Heimmarkt Schweiz erwartet Emmi grundsätzlich eine Fortsetzung der positiven Volumenentwicklung vergangener Jahre. Der deutlich tiefere Milchpreis und der Wegfall des positiven Einmaleffekts des zweiten Halbjahres 2025 belasten das organische Wachstum der Schweiz jedoch mit rund 2.5

6/7

Prozentpunkten und jenes der Gruppe mit rund einem Prozentpunkt. Für die Schweiz wird daher ein organischer Umsatzrückgang von -2.0 % bis 0.0 % erwartet. Für die internationalen Divisionen rechnet Emmi hingegen mit einem organischen Wachstum von 4.0 % bis 6.0 % für Americas und 2.0 % bis 4.0 % für Europa. Auf EBIT-Stufe beläuft sich die Prognose auf ein steigendes Ergebnis von CHF 335 Millionen bis CHF 355 Millionen. Auch bei der Reingewinnmarge erwartet Emmi eine Verbesserung im Rahmen einer Bandbreite von 4.8 % bis 5.3 %.

Die Mittelfristprognose für das organische Wachstum und die Reingewinnmarge bleibt unverändert. Hinsichtlich ROIC und Dividendenpolitik wird diese konkretisiert: mittelfristiger ROIC-Zielwert von 10 %, unterstützt durch diszipliniertes Kapitalmanagement, fokussierte Investitionen und operative Effizienz. Dies reflektiert die grosse Bedeutung, die dem ROIC in der finanziellen Steuerung der Gruppe auch intern beigemessen wird. Die mittelfristige Dividendenpolitik sieht unverändert eine Ausschüttungsquote von 35 % bis 45 % des Reingewinns vor, wird aber um das Ziel eines jährlichen Anstiegs der Dividende in Schweizer Franken ergänzt.

Prognose 2026

- Organisches Umsatzwachstum Gruppe: 1.0 % bis 3.0 %
- Organischer Umsatzrückgang Division Schweiz: -2.0 % bis 0.0 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Americas: 4.0 % bis 6.0 %
- Organisches Umsatzwachstum Division Europa: 2.0 % bis 4.0 %
- EBIT: CHF 335 Millionen bis CHF 355 Millionen
- Reingewinnmarge: 4.8 % bis 5.3 %

Mittelfristige Prognose

- Organisches Umsatzwachstum Gruppe: 2 % bis 3 % (unverändert)
- Organisches Umsatzwachstum Division Schweiz: 0 % bis 1 % (unverändert)
- Organisches Umsatzwachstum Division Americas: 4 % bis 6 % (unverändert)
- Organisches Umsatzwachstum Division Europa: 1 % bis 3 % (unverändert)
- Reingewinnmarge: 5.5 % bis 6.0 % (unverändert)
- Kapitalrendite (ROIC): 10 % (bisher: Trend zur Verbesserung)
- Dividendenpolitik: Ausschüttungsquote 35 % bis 45 % (unverändert), jährlicher Anstieg der Dividende in Schweizer Franken (neu ergänzt)

Emmi veröffentlicht am 19. August 2026 um 7:00 Uhr das Halbjahresergebnis 2026.

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [Geschäftsbericht mit integriertem Nachhaltigkeitsbericht 2025](#)
- [Präsentation zum Jahresergebnis 2025 \(in Englisch\)](#)
- [Medienmitteilung zum Jahresumsatz 2025 vom 29. Januar 2026](#)
- [Alternative Performancekennzahlen](#)
- [Emmi Media Corner](#)

7/7

Kontakte

Medien

Simone Burgener, Mediensprecherin & Senior Communications Manager | media@emmi.com

Investoren und Analysten

Oliver Wasem, CFO | ir@emmi.com

Über Emmi

Die Emmi Gruppe ist ein Schweizer Traditionsunternehmen mit Sitz in Luzern. 1907 von milchbäuerlichen Genossenschaften gegründet, ist sie heute rund um die Welt zu Hause – und ihren Wurzeln bis heute verbunden. Innovation und Verantwortung treiben Emmi an. Mit grosser Handwerkskompetenz und Erfahrung stellt sie hochwertige Milchprodukte und Desserts her und verfügt über starke Positionen in Ready-to-drink-Kaffee mit Emmi Caffè Latte, funktionaler Ernährung, Spezialitätenkäse und Premium-Desserts. In ihren strategischen Nischen ist Emmi Vorreiterin und schafft Genussmomente, die bleiben.

Emmi denkt langfristig und handelt mit Sorgfalt gegenüber Mensch, Tier und Natur. Sie setzt sich für eine zukunftsfähige Milchwirtschaft ein, schafft Wertschöpfung im ländlichen Raum und stärkt familiäre Strukturen. Im Zentrum stehen Menschen, die Verantwortung tragen und die Zukunft gemeinsam über Generationen hinweg gestalten.

Die Emmi Gruppe ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (EMMN) und mehrheitlich im Besitz der ZMP Invest AG, hinter der rund 2'800 Milchbäuerinnen und Milchbauern stehen. Ein wesentlicher Teil des Gewinns fliesst über diese Struktur als Dividende zurück an die Milchlieferanten. Das Unternehmen betreibt 73 Produktionsstandorte in 13 Ländern und seine Produkte sind in rund 90 Märkten erhältlich. 2025 erzielten rund 12'800 Mitarbeitende einen Umsatz von CHF 4.7 Milliarden. Seit über 100 Jahren übernimmt Emmi Verantwortung – und hat den Mut, immer wieder Neues zu schaffen.